KT-Drucks. Nr. 221/2018

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent
Björn Hinck
Telefon 07031-663 1462
Telefax 07031-663 1618
b.hinck@lrabb.de

Az:
25.10.2018

Feststellung des Jahresabschlusses des Landkreises für 2017

Anlage: Jahresabschluss 2017 Landkreis Böblingen

I. Vorlage an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss zur Vorberatung	04.12.2018 **nicht öffentlich**
Kreistag zur Beschlussfassung	17.12.2018 **öffentlich**

II. Beschlussantrag

Auf Grund von § 48 Landkreisordnung i. V. m. § 95b Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Kreistag am 17.12.2018 den Jahresabschluss 2017 des Landkreises Böblingen mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	**Ergebnisrechnung**	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	443.655.437
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	436.564.668
1.3	**Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2)	**7.090.769**
1.4	Außerordentliche Erträge	453.198
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	693.975
1.6	**Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5)	**-240.777**
1.7	**Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6)	**6.849.992**
2.	**Finanzrechnung**	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	417.458.343
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	436.965.289
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	**-19.506.946**
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60.489.589
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59.663.735
2.6	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5)	**834.855**
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	**-18.672.091**
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	13.545.909
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9)	**-13.545.909**
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.7 und 2.10)	**-32.218.000**
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-633.641
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**44.553.247**
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln** (Saldo aus 2.11 und 2.12)	**-32.851.641**

2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.13 und 2.14)	**11.701.606**
3.	**Bilanz**	
3.1	Immaterielles Vermögen	491.861
3.2	Sachvermögen	269.921.942
3.3	Finanzvermögen	130.066.533
3.4	Abgrenzungsposten	72.359.650
3.5	Nettoposition	0
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite** (Summe aus 3.1 bis 3.5)	**472.839.986**
3.7	Basiskapital	279.666.706
3.8	Rücklagen	12.734.917
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.10	Sonderposten	88.221.331
3.11	Rückstellungen	14.891.927
3.12	Verbindlichkeiten	73.268.161
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.056.944
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite** (Summe aus 3.7 bis 3.13)	**472.839.986**

III. Begründung

Die Jahresrechnung mit Bilanz für 2017 wurde im Juni 2018 schlussgebucht. Sie ist nach § 110 Gemeindeordnung vor ihrer förmlichen Feststellung durch das Amt für Prüfung und Kommunalaufsicht zu prüfen. Diese Prüfung ist erfolgt, der Prüfbericht liegt zu den Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses (nicht-öffentlich) und des Kreistags als Tagesordnungspunkt vor der Beschlussfassung vor.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Der Jahresabschluss mit Bilanz stellt die finanzielle Lage des Landkreises in der Kernverwaltung zum Stichtag 31.12.2017 dar. Mit dem Abschluss der Ergebnisrechnung wurden der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses 240.777,12 EUR (Plan 0) entnommen und der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses 7.090.768,79 EUR (Plan 0) zugeführt. Da sich die liquiden Eigenmittel von 66,7 Mio. in 2016 auf 12,734 Mio. EUR in 2017 verringerten (siehe Tabelle Ziff. 8.3 Jahresabschluss), wurde die Sonder-

rücklage aufgelöst und die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses den liquiden Eigenmitteln Stand 31.12.2017 angepasst.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat das Thema in seiner Sitzung am 04.12.2018 beraten und empfiehlt dem Kreistag antragsgemäß zu beschließen.

Roland Bernhard